

Protokoll des Mitgliedertreffens am 2.10.2017



Anwesende:

Wolfgang Cordes
Hans-Werner Madaus
Herbert Rosomm
Heike Treffan

Roland Doerffer.
Stefan Köttgen
Ingo Scheider
Jürgen Vollbrandt

Angelika Madaus
Volker Leptien
Dirk Steglich
Manfred Winter

Dirk Steglich begrüßt die Gruppe und schlägt folgende Tagesordnung vor:

- Stand der Vorbereitung des Kinsonntags, Ablaufplan
- Afrikatag, Kiel
- Vorbereitung des Weihnachtsmarktes
- Projekt Hühnerzucht, Detailfragen
- Produktion eines PA-Werbefilmes (Roland Doerffer)
- Paschers in Sévaré
- Bericht Mali-Netzwerktreffen Ingelheim
- Termine

• **Stand der Vorbereitung des Kinsonntags, Ablaufplanung**

Das kTS hat zur Werbung einen Flyer für das Frühstückskino mit dem Film „Mali Blues“ in Kooperation mit PA hergestellt und verteilt. Auch in den örtlichen Blättern wurde mit ausführlichen Artikeln über den Film berichtet. Anmeldungen zum Frühstück laufen gut an.

Der Ablauf der Filmveranstaltung am 8. Oktober 2017 ist wie folgt geplant:

- ab 9:30 Uhr Frühstück im Foyer
- ab ca. 10 Uhr Einführungsmusik der Gruppe Samba Ndiaye and Friends
- um 11:00 Uhr Filmvorführung, davor kurze Begrüßung und Einführung durch Dirk Steglich
- Dauer des Films ca. 1,3 h
- im Anschluss Musik von der Gruppe Samba Ndiaye and Friends und Fachgespräch über Musik in Westafrika und Mali mit Stefan Köttgen, Samba Ndiaye und Hans-Jörg Heinrich, Afrika Experte aus Hamburg
- Schluss der Veranstaltung spätestens um 14:45 Uhr.

Die Veranstaltung wird auch im Namen von BEI durchgeführt werden, wobei das BEI die Kosten für Honorare u.a. übernehmen wird.

• **Afrikatag, Kiel**

Volker erläutert das Programm der Afrikatage in Kiel. Das ist zwar mit seinen Angeboten reizvoll. Aber wegen der Terminüberschneidung mit dem Kinsonntag findet sich niemand bereit, PA mit einem Stand wie im vergangenen Jahr zu vertreten bzw. teilzunehmen.

• **Vorbereitung des Weihnachtsmarktes**

Ingo berichtet über die Bestandsaufnahme der PA-Materialien im PA-Lager bei Büttner mit Hans-Werner und Jürgen vor der Sitzung. Offene Fragen zur Handhabung und zu den Spülmitteln der Spülmaschine sind geklärt. Hans-Werner kann ausreichend geeignetes Spülmittel beistellen.

Die Pappen mit den Ankündigungsplakaten sind im PA-Lager nicht vorhanden. Jürgen vermutet sie bei Gerd Wendt und wird sich bei diesem erkundigen. (Ergebnis: 63 Pappen sind einsatzbereit bei Gerd gelagert)

An Hand des bewährten Arbeitsplanes der letzten Jahre geht Ingo den Stand der Vorbereitungen und die Aufgabenverteilung durch:

- Aussteller: Nur wenige angeschriebene Aussteller haben bisher abgesagt. Ca. 90 m Standlänge sind schon vergeben, auch an neue Aussteller. Ingo ist mit diesem Ergebnis Anfang Oktober zufrieden.

Partner aus Plaisir und Kuldiga sowie das Verschwisterungskomitee werden auch in 2017 nicht mit einem Stand vertreten sein.

- Musikprogramm: Das Musikprogramm ist noch unvollständig. Eine Zusage gibt es bisher von der Gruppe Carol Christmas Set, die ab 14 Uhr ca. eine Stunde spielen und singen wollen.

Es werden mögliche Alternativen bzw. Angebote nochmals erörtert:

- bewährt: Planet Pluto mit Alex Kallenberg und Corinna Hoff – Volker fragt nach.
- bewährt: Elbkids – Volker fragt nach.
- neu: St. Petri-Chor – Heike fragt nach.
- neu: OHG-Schulchor – Ingo fragt nach.

Volker klärt mit Planet Pluto und anderen Gruppen die erforderliche Tontechnik, die eventuell auch sein Sohn Alex beistellen könnte.

- Tombola: Auch nach dem Tod des bewährten Spendensammlers Waldemar geht die Gruppe davon aus, dass die Tombola auch wie in den vergangenen Jahren von den bewährten Kräften wieder vorbereitet und durchgeführt wird: Organisation - Eintreiben der Spenden – Horten – Auszeichnen etc.

Angelika hat die Spenderliste mit den eingegangenen Änderungsanregungen verteilt. Das Gerüst für das Spendensammeln ist damit bereit.

- Weiteres: Tische und Bänke sollen auch wie in 2016 wieder zusammengetragen werden und die Betroffenen dazu abgefragt werden.

Zur weiteren Vorbereitung wird Ingo den aktuellen Arbeitsplan verteilen.

• **Projekt Hühnerzucht, Detailfragen**

Dirk sieht bei dem Hühnerzuchtprojekt noch einige Unklarheiten in seiner Zielsetzung, eine für Mali-Verhältnisse effektive Hühnerrasse zu züchten. Nach seinen Recherchen gibt es die entsprechenden Rassen schon, die Zweifel an dem Projektkonzept der Neuzüchtung aufkommen lassen. Diese Fragen können möglichen Zuschussgebern, z.B. BINGO!, nicht schlüssig beantwortet werden, so dass das Projekt bei PA derzeit auf Eis liegt. Mit ACDM sollte daher über eine Veränderung von Projektziel und -inhalt noch einmal gesprochen werden.

• **Produktion eines PA-Werbefilmes**

Roland Doerffer hat angeboten, zum PA-Filmsonntag einen kurzen Film zu erstellen, mit dem im Vorspann zum Film „Mali Blues“ auf PA und seine Projektarbeit in Mali aufmerksam gemacht werden kann. Er erläutert seine Idee für den ca. 2 min langen Film, der vom üblichen Afrikabild von Landschaft und Natur überleitet auf die realen Probleme und Lebenswirklichkeiten in Afrika und der die Botschaft vom Sinn und der Notwendigkeit der Arbeit von PA übermittelt. Roland bittet darum, ihn mit Bild- und Filmmaterial aus dem PA-Fundus zu unterstützen. Dazu werden Angebote gemacht, aber auch der Inhalt wird kritisch erörtert. Wegen der knappen Zeit bis zum Filmsonntag vertraut die Gruppe auf seine Erfahrung bei der Produktion von solchen Filmsequenzen, z.B. für den NABU, und dankt ihm für den Einsatz.

• **Paschers in Sévaré**

Dirk berichtet, dass Karsten Pascher, Leiter der Sektion „Mali“ der Allianz-Mission, eine Reise nach Mali plant. PA bittet ihn dabei, wenn möglich, auch PA-Projekte zu begutachten und Quittungen zur Zwischenabrechnung des Kagnion-Projektes mitzubringen. Die Reise ist eine inzwischen seltene Gelegenheit für direkte Kontakte mit ACDM. PA pflegt aber auch einen intensiven Austausch mit Daniel Coulibaly über das Internet.

• **Bericht vom Mali-Netzwerktreffen in Ingelheim**

Dirk hat im September an dem zweitägigen Mali-Netzwerktreffen in Ingelheim teilgenommen. Das bunte Treffen mit Vorträgen, Musik und Austausch von Maliern und Mali-Gruppen in Deutschland war vom Leiter des Netzwerks, Peter Brucker, gut organisiert. Es wurde durch den Besuch des malischen Botschafters und malischer Musikgruppen, darunter auch Fatoumata Diawara – eine Hauptperson im „Mali Blues“-Film -, wertvoll bereichert, um über Rahmenbedingungen, Einrichtungen, NGO-Arbeit oder Visum-Erteilung zu erfahren. Das Vortragsprogramm enthielt sowohl Themen wie BMZ-Förderbedingungen als auch Leuchtturm-Projekte und den Bericht eines Oberst der Mali-Armee über Sicherheitslage und -strategien. Die Hoffnung der Malier liegt auf der Grenzsicherung der G5-Gruppe – Mali plus 4 Nachbarstaaten - unterstützt durch externe MINUSMA-Militärkontingente.

Als Leuchtturm-Projekte wurde zum einen das PV-Solarkraftwerk zur Energieversorgung von ca. 10 Tsd. Menschen der gemeinnützigen Fa. Afrika Green Tec gGmbH (non profit Fa.) auf der Basis von Crowd Funding und zum anderen eine Solarleuchte für die Sahelzone aus langlebigen Materialien vorgestellt. Diese wurde im Auftrag der UNO entwickelt und wird auch in Flüchtlingscamps eingesetzt.

Ein TV-Feature von dem Treffen wurde auch im malischen Fernsehen gezeigt. Dies wurde ihm von Daniel Coulibaly berichtet, der den Bericht sah.

- **Termine**

nächste PA-Sitzung: Montag, den 6. November 2017, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff

PA-Weihnachtsmarkt Sonntag, den 3. Dezember 2017 – 1. Advent – in der Berliner Halle

Jürgen Vollbrandt, 29.10.2017